

FLEROL KFN conc

Mineralölfreies, fettarmes Schmälmittel für synthetische Fasern, Regeneratfasern und Woll-Mischungen

Chemischer Aufbau

Polyglykolether und Fettsäureethoxylate

Kenndaten

Aussehen:	klare, gelbliche Flüssigkeit
Ionogenität:	nichtionisch
Löslichkeit/Emulgierbarkeit:	mit kaltem Wasser beliebig verdünnbar, Wasser vorlegen
pH-Wert 10%-ige Lösung:	ca. 8,0
Beständigkeit:	verträglich mit nichtionischen, kationischen und anionischen Substanzen, beständig gegen hartes Wasser
Lagerfähigkeit:	bei sachgemäßer Lagerung mind. 12 Monate
Frostbeständigkeit:	frostbeständig, Produkt erstarrt bei Temperaturen unter 0°C, es ist nach dem Auftauen und gründlichen Umrühren wieder verwendungsfähig

Eigenschaften

- mineralölfrei, nicht abfettend
- mittlere dynamische Reibung, mittlere Faser/Faser-Haftung
- durch gutes Spreitungsvermögen sehr gleichmäßiger Avivageauftrag
- gute antistatische Wirkung
- sehr leicht auswaschbar
- reguliert den Feuchtehaushalt des Fasermaterials
- geruchsneutral
- vergilbungsfrei, nicht verharzend

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.

FLEROL KFN conc

Anwendungsgebiete

FLEROL KFN conc ist eine universelle Avivage für verschiedene Spinnverfahren:

- für Woll- und PES-Kammzug im Kammgarnverfahren
- für Natur- und Synthefasern beim Halbkammgarn-Spinnen
- für Mischungen von mittlerer bis feiner Wolle mit Regeneratfasern
- PES- bzw. PAN- oder PA-Stapelfaser-Mischungen im mittleren bis hohen Feinheitsbereich
- Mischungen von Viskose und Synthetikfasern
- Lisseusenavivage für Woll- und Synthefaser-Kammzug
- zum Reißen von Alttextilien

Anwendungsrichtlinien

FLEROL KFN conc wird mit kaltem Wasser verdünnt und in der Mischkammer oder an der Strecke aufgesprüht.

Die genauen Einsatzmengen richten sich nach den maschinentechnischen und klimatischen Bedingungen in der Spinnerei, nach dem Feuchtigkeitsgehalt des zu verarbeitenden Fasermaterials und nach der Feinheit und Kräuselung des Fasermaterials selbst. Die vorgeschlagenen Applikationsmengen sind deshalb als Anhaltswerte anzusehen, die entsprechend den vorliegenden Bedingungen abgewandelt werden müssen.

In Abhängigkeit vom Spinnverfahren empfehlen wir folgende Einsatzmengen (bezogen auf das Warengewicht):

- **Kammgarnspinnerei:**

Kämmerei - Wolle und Wolle/Synthetik: 0,4 - 0,8% FLEROL KFN conc
8- 12% Wasser

Nachsprühen an der Strecke: 0,2 - 0,4% FLEROL KFN conc
2- 3% Wasser

- **Halbkammgarn-Spinnerei:**

Viskose: 0,2 - 0,4% FLEROL KFN conc
3 - 5% Wasser

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.

FLEROL KFN conc

- Synthesefasern: 0,4 - 0,8% FLEROL KFN conc
3 - 4% Wasser
- **Streichgarnspinnerei:**

Wolle: 2,0 - 3,0% FLEROL KFN conc
16 - 20% Wasser

Wolle/Synthetik: 1,5 - 2,0% FLEROL KFN conc
6 - 12% Wasser

Viskose: 0,5 - 1,0% FLEROL KFN conc
1,5 - 3% Wasser
 - **Lisseuse:**

Wolle: 15 - 40 g/l FLEROL KFN conc
Synthesefasern: 10 - 20 g/l FLEROL KFN conc
Viskose-Kammzug: 10 - 20 g/l FLEROL KFN conc
 - **Reißerei:**

2,0 - 4,0% FLEROL KFN conc
4 - 8% Wasser

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.